

Dipl. Ing. Albert Nussbaumer (Tagespräsident)

AUSZUG aus der Begrüssungsansprache des Tagespräsidenten zur  
Gründung der Schweizerischen Akademie der  
Technischen Wissenschaften

---

.....

Dass ich zu dieser Gründungsversammlung eine so grosse Zahl interessierter Gäste begrüssen darf, das, meine Damen und Herren, bereitet mir ganz besondere Freude.

Ich kann nicht verhehlen, dass mir die Ziele der Akademie der Technischen Wissenschaften in ganz speziellem Masse am Herzen liegen. Die Beziehungen des Menschen zu seiner technischen Umwelt sind ausserordentlich vielfältig, weil kaum ein einziger Bereich des Lebens nicht von Technik durchdrungen ist: sei es daheim oder unterwegs, privat oder im Geschäft, in gesunden und zunehmend in kranken Tagen, bei der Energieversorgung in Friedenszeiten oder bei den Waffensystemen der Landesverteidigung. - Eine unübersehbare Vielfalt, die zum Zwiespalt geführt hat: beherrscht der Mensch seine Technik oder wird er von der Technik paralysiert? Ist die Technik gut oder von übel? Ist sie zu fördern oder wird es Zeit, sie zu beschränken? Und unüberhörbar stellen sich die Fragen: Ruinieren wir mit der Technik unseren Lebensraum, und wie sieht die Erde aus, die wir unseren Kindern und Enkeln hinterlassen?

In diesem doppelten Spannungsfeld von Zwiespalt und Vielfalt erwartet die Akademie eine Fülle von Aufgaben, um speziell das Verständnis der Oeffentlichkeit für die technischen Wissenschaften und ihre Anliegen zu verbessern, aber auch, um die Möglichkeiten der Technik für den Schutz und die Erhaltung der Umwelt dem Publikum bekannt zu machen.

Ich versage es mir, die Zielsetzungen der Akademie, die in ihrer Wichtigkeit unbestritten und gleichzeitig von hohem aktuellem Interesse sind, in extenso vor Ihnen auszubreiten und beschränke mich jetzt darauf, meine Funktion als Tagespräsident sozusagen geschäftsmässig auszuüben. Dieser Verzicht, das muss ich sagen, fällt mir nicht schwer, da Sie im Laufe des Nachmittages aus berufenem Munde über Zweck, Absicht und Vorgehensweise der Akademie eingehend informiert werden.

Bevor wir nun zur Gründung der SATW schreiten, möchte ich Ihnen zu meiner Rechten Fräulein Dr. Trutmann vorstellen, der wir die juristisch einwandfreie Ausarbeitung der Statuten zu verdanken haben, sowie meinen Mitarbeiter, Herrn Paulus, der, wie schon bei den vorbereitenden Sitzungen, auch für das Protokoll der heutigen Sitzung besorgt sein wird.

Meine Damen und Herren, die Akademie ist als juristische Person ein Verein. In unserer freiheitlichen Rechtsordnung ist die Entstehung eines Vereins denkbar einfach:

Es genügt, dass sich Gründer zusammenfinden und sich auf Statuten einigen, aus denen der Wille als Verein zu existieren, der Zweck dieses Vereins, die Mittel, mit denen er diesen Zweck erreichen will und eine minimale Organisation hervorgehen.

Wir sind heute hier versammelt, um diesen Gründungsakt für die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften in feierlichem Rahmen durchzuführen. ....